

Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin  
Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur

## **Übergabe des Qualitätslabels Pathway to excellence**

Mittwoch, 7. Juni 2017, SZO Brig

---

**Es gilt das gesprochene Wort.**

Sehr geehrter Herr Präsident des  
Verwaltungsrats von Spital Wallis, Dominique  
Arlettaz

Sehr geehrter Herr Generaldirektor Spital Wallis,  
Eric Bonvin

Sehr geehrter Herr Direktor, Hugo Burgener

Sehr geehrter Herr Direktor Pflege und MTT,  
Kilian Ambord

Sehr geehrte Mitarbeitende im Pflegebereich

Sehr geehrte Mitarbeitende des Spitals

Geschätzte Damen und Herren,

**Kürzlich fragte ich ein Schüler, der nächste Woche sein wohlverdientes Maturitätszeugnis erhalten wird, was ihm dieses Diplom bedeute. Er antwortete mir achselzuckend:**

**„Jetzt hänis endli gschafft!  
Jetzt müesi nimme lehr!“**

Na ja, spätestens im Herbst wird die Welt wohl etwas anders aussehen und das ist auch gut so...

Auch Sie, liebe Mitarbeitende des Spitalzentrums Oberwallis, haben es geschafft! Mit dem Qualitätslabel „Pathway to excellence“ haben Sie eine Auszeichnung erhalten, die wertvoller nicht sein könnte. Eine Auszeichnung, die speziell für Pflegekräfte konzipiert wurde und einerseits die Pflegeprofessionalität bewertet. Andererseits – und das ist genauso wichtig – die **Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** im Pflegeberuf aufzeigt.

Ich bin mir sicher, geschätzter Herr Direktor des SZO und Herr Direktor der Pflege, dass Sie das Qualitätslabel, das Sie mit Ihren Mitarbeitenden erfolgreich erarbeitet haben, nicht mit den Worten

entgegennehmen: „Uff endli gschafft! Jetz brüche wer nix meh z machu!“

Denn Sie wissen, ein solches Label ist eine **grosse Anerkennung** für die geleistete Arbeit, dafür möchte ich Ihnen allen herzlich danken und gratulieren.

Sie wissen aber auch, dass dieses Label keine Krönung, sondern ein **Auftrag** ist.

Die **Mitarbeiterzufriedenheit** ist das A und O eines guten Unternehmens. Die Pflegebranche macht da keinen Unterschied, im Gegenteil. Die **steigende Nachfrage** nach gut ausgebildeten Pflegefachpersonen, der gleichzeitige **Mangel** dieser Berufsgruppe auf kantonaler und nationaler Ebene und das **Älterwerden** der Bevölkerung sind nur einige der bekannten und wichtigen Herausforderungen in unserem Gesundheitssystem.

Heute stehen Sie, liebe Pflegemitarbeitende des SZO im Mittelpunkt und ich möchte Ihnen allen meinen persönlichen **Dank** für Ihre wichtige Arbeit ausrichten.

Ich weiss, Sie sind jeden Tag stark gefordert und Sie setzen sich täglich für das Wohl der Patientinnen und Patienten ein. Der Druck, der auf dem Gesundheitssystem lastet, erhöht natürlich auch Ihre persönliche Belastung. Damit Sie Ihren Beruf aber auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten als einen attraktiven Beruf – als Ihren erwählten Wunschberuf - wahrnehmen, braucht es **interessante und gute Arbeitsbedingungen**.

Und da kommen wir nun zurück auf den Erhalt des Qualitätslabels, das keine Krönung, sondern eben auch ein Auftrag darstellt.

Neben einer angemessenen Entlohnung und modernem Zeitmanagement braucht es eine **optimale Vereinbarkeit von Beruf und Familie**. Ob Vollzeit – oder bei Frauen oft Teilzeit – die Mitarbeitenden müssen **vermehrt in die Diskussionen um die Rahmenbedingungen** einbezogen werden. Es ist wichtig die Pflegefachpersonen nach ihren Bedürfnissen zu fragen, z. B. was wird benötigt, um die Aufgaben zuhause und im Beruf besser vereinbaren zu können.

Das SZO Brig ist sich dieser Notwendigkeit bewusst und ich bin sicher, dass die Verantwortlichen hier Ihren wichtigen Beitrag leisten.

Denn sie wissen, dass die Frage nicht ist, wie sollen junge Menschen motiviert werden in den Pflegeberuf einzusteigen. Sie wissen, die Frage ist, mit welchen **Rahmenbedingungen erhöhe ich als Arbeitgeber die Attraktivität des Pflegeberufs, damit junge Menschen, sowie Wiedereinsteigerinnen oder Umsteigerinnen motiviert sind, die Ausbildung zu absolvieren und schliesslich auch langfristig im Pflegebereich zu arbeiten.**

Ich danke Ihnen für Ihr stetes Bemühen und wünsche Ihnen viel Freude mit dem neuen Qualitätslabel. Ich gratuliere Ihnen allen herzlich.

Danke!